Geschäftsbericht 2025

EnerGeno Heilbronn-Franken eG

2025 – Auf einen Blick

- **2.328 Mitglieder**
- **162 Solaranlagen**
- **33 neue Solarprojekte**
- **9.629 kWp Solarzubau 2025**
- **49,752 MW Gesamtleistung**
- **19 Mitarbeitende (Juli 2026)***
- **3,5 % Dividende**

*angestellt bei der 100 % EnerGeno-Tochter,
der EnerGeno Heilbronn-Franken Service GmbH

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2025 war für die EnerGeno ein historisches Rekordjahr. Mit einem Zubau von fast 10 MWp (9.629 kWp) an neuer Photovoltaik-Leistung haben wir das bisher stärkste Ausbaujahr unserer Genossenschaftsgeschichte realisiert. Damit wächst unser Anlagenportfolio insgesamt auf knapp 50 MWp an.

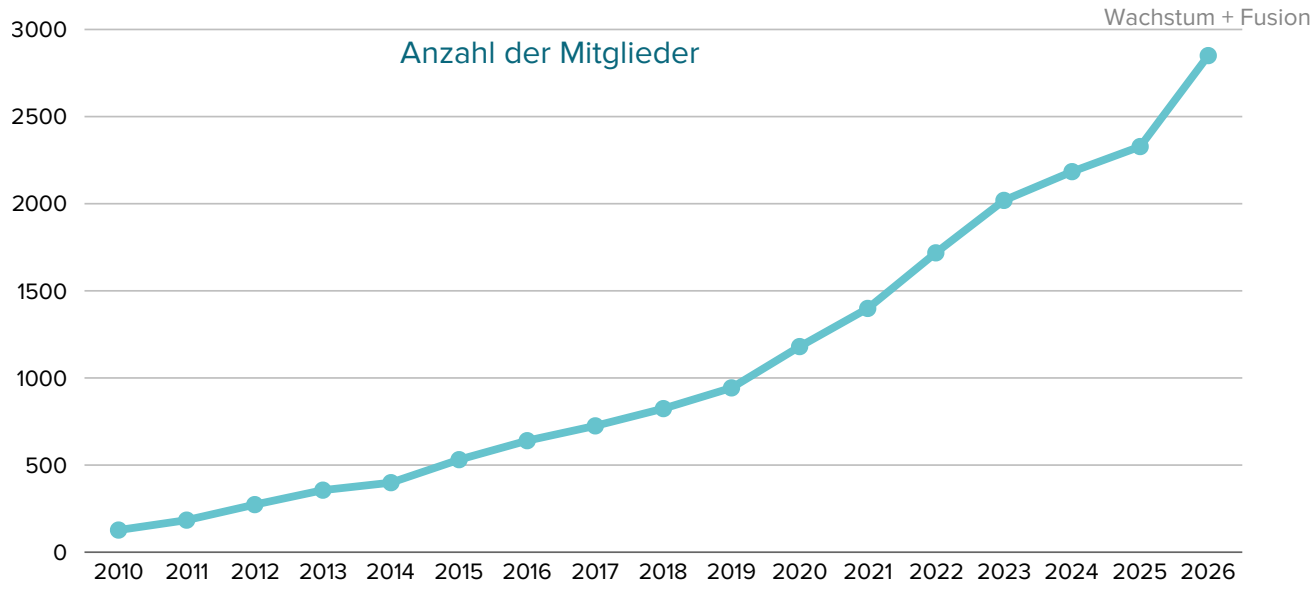
Das marktwirtschaftliche Umfeld verlangt uns jedoch zunehmende Flexibilität ab: Während Deutschland 2025 mit rund 60 % Ökostrom im Netz und über 70 TWh Photovoltaik-Erzeugung neue Rekorde aufstellte, sahen wir uns zeitgleich mit 573 Stunden negativer Strompreise konfrontiert. Der regulatorische Wandel - insbesondere die Abschaffung der Einspeisevergütung bei Negativpreisen ab der ersten Minute (für Neuanlagen seit 2025) - bestätigt unseren Kurs.
Der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft liegt in der Kombination von Diversifizierung unseres Portfolios durch Wind und unterschiedliche PV-Segmente, Fokus auf PV-Anlagen mit Direktlieferung und intelligenter Vermarktung des Stroms.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Partnern und dem Team der EnerGeno Service GmbH für dieses herausragende Engagement.

Mit sonnigen Grüßen und Dank für eure Unterstützung,
Euer Vorstandsteam
Lukas Bühler und Maximilian Wörle

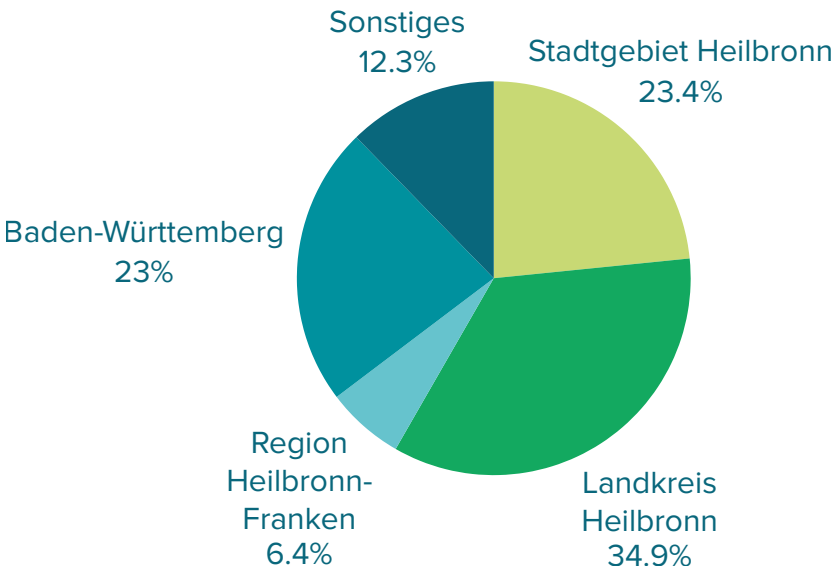
Generalversammlung 2026

Mitgliederentwicklung



Die EnerGeno wächst kontinuierlich und nachhaltig. Zum Ende des Jahres 2025 zählten wir 2.328 Mitglieder. Durch die auf der Generalversammlung beschlossene Fusion mit der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG werden wir auch in 2026 stark wachsen.
Besonders stolz sind wir nach wie vor auf unsere regionale Verankerung:
Fast 60 % unserer Genossenschaftsmitglieder stammen direkt aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn.
Das Vertrauen unserer Mitglieder spiegelt sich auch in der Kapitalbasis wider. Zum 31.12.2025 haben unsere Mitglieder 28,7 Mio. € (287.024 Genossenschafts-anteile) bei der EnerGeno gezeichnet. Das gesamte Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 30,73 Mio. €

Wo kommen unsere Mitglieder her?



PV-Ausbau 2025

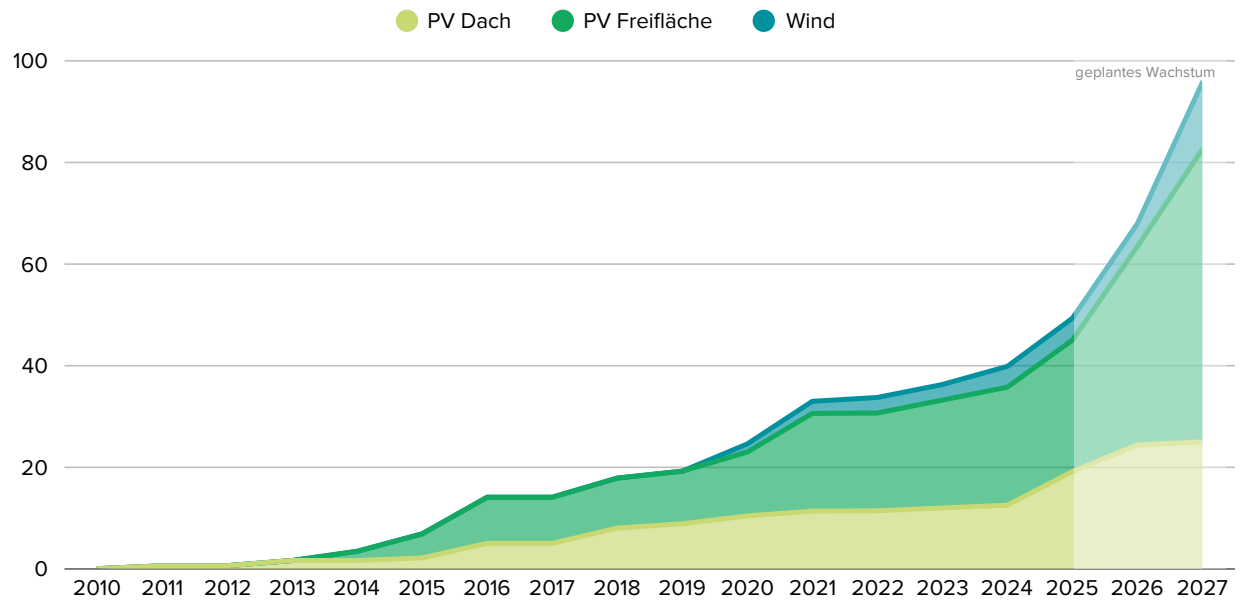
Es wurden 27 neue Dach-Projekte (1.244 kWp), 5 Freiflächenanlagen (4.622 kWp) sowie unser bislang größtes Stromlieferprojekt – die Dachanlage Tenneco in Edenkoben mit 3.752 kWp – erfolgreich realisiert. Dieser größte Jahresausbau von knapp 10 MWp Solarleistung zeigt, wie umsetzungsstark die EnerGeno mit dem Team der ausführenden Service GmbH und Partnern mittlerweile ist.

Tenneco, Edenkoben

Um Stromangebot und Nachfrage optimal abzustimmen, setzen wir verstärkt auf Stromlieferung und immer mehr auch auf Speicherlösungen. In der Dachanlage in Edenkoben *(Bild oben)* werden über 95 % des Solarstroms im Gebäude verbraucht. Ein weiteres Praxisbeispiel ist stellvertretend für unsere Mieterstromprojekte das Projekt Heilbronn-Neckarbogen M7 *(Bild unten)*: Hier versorgt eine 41 kWp PV-Anlage in Kombination mit einem 60 kWh Batterie-Speicher insgesamt 20 Haushalte mit Strom.

Mieterstromprojekte
Neckarbogen, Heilbronn

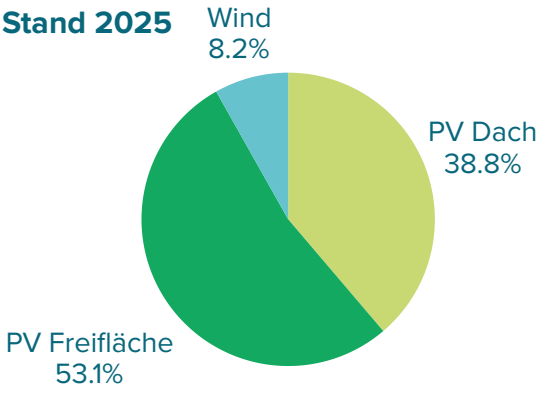
Geplanter Ausbaupfad



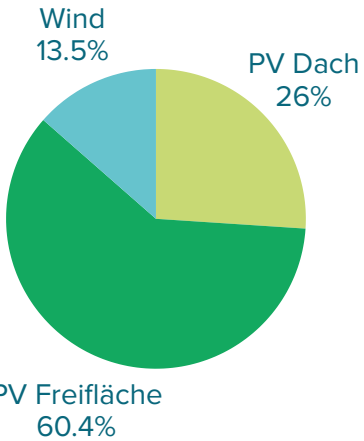
Für 2026 ist ein weiterer Zubau von 19,1 MWp (6,7 MWp Dach und 12,4 MWp Freifläche) geplant. Neben einer Vielzahl von Dachprojekten stehen unter anderem die Freiflächen Hölzern-Eberstadt, Gering und Großenlupnitz kurz vor der Umsetzung. Für 2027 stehen Großprojekte in den Bereichen PV und Windenergie mit insgesamt 27,45 MW auf der Agenda (u. a. Künsbach-Etzlinsweiler, Krautheim, Bretzfeld).

Dieser Ausbaupfad ist möglich dank unseres starken hauptamtlichen Teams, der engen Zusammenarbeit mit Kommunen und strategischen Partnern und dem Mut, auch in herausfordernden Zeiten die Gründungsidee der EnerGeno weiterzuverfolgen. Mit dieser Projektpipeline treiben wir die Diversifizierung hin zu mehr Wind- und Freiflächenanlagen gezielt voran, um uns gut für die Zukunft aufzustellen.

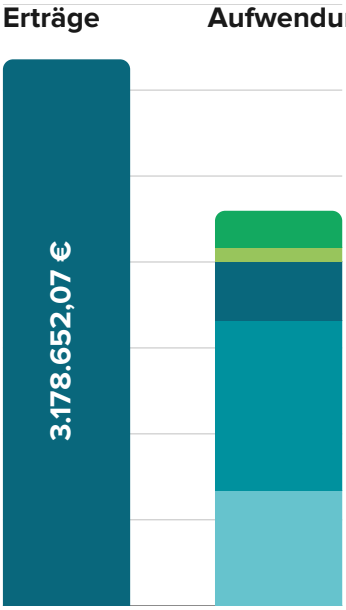
Stand 2025



Plan 2027



Erträge und Gewinne



Steuern: 211.801,61 €
Zinsen: 83.617,54 €
Betriebliche Aufwendungen: 345.812,43 €

Abschreibungen: 988.560,51 €

Materialaufwand 669.653,57 €

Erträge
- Aufwendungen

= Jahresüberschuss vor Steuer: 1.078.536,96 €

= Bilanzgewinn: 866.735,35 €

Das Geschäftsjahr 2025 war trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wirtschaftlich solide. Die EnerGeno erwirtschaftete einen Jahresüberschuss vor Steuer von 1.078.536,96 €. Mit 211.801,61 € an Steuern haben wir mittlerweile die Größenordnung eines mittelständischen Unternehmens erreicht und leisten somit auch auf diesem Weg einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.
Dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, eine Dividende von 3,5 % (845.029 €) auszuschütten, schloss sich die Generalversammlung an.
Die Ausschüttung würdigt das Vertrauen unserer Mitglieder und unterstreicht zugleich die wirtschaftliche Stabilität und Kontinuität der EnerGeno eG.

Jahresvergleich 2024 vs. 2025

Bilanzsumme
2024: 33,41 Mio. EUR
35,47 Mio. EUR
+6,2 %

Umsatzerlöse aus PV
2024: 1,27 Mio. EUR
1,45 Mio. EUR
+14,2 %

Jahresüberschuss
2024: 642.859 EUR
866.735 EUR
+34,8 %

Eigenkapital
2024: 28,08 Mio. EUR
30,73 Mio. EUR
+9,4 %

Steuern
2024: 180.522 EUR
211.802 EUR
+17,3 %

Vorschlag zur Ausschüttung von 3,5 % Dividende
845.029 EUR

Generalversammlung 2026

Volles Haus im Abraham-Gumbel-Saal: Mit 264 Stimmberechtigten verzeichnete die Generalversammlung im Juli 2026 eine Rekordbeteiligung.
Die Mitglieder beschlossen mit großer Zustimmung die Verschmelzung mit der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG. Alle weiteren Entlastungen, Abstimmungen und Satzungsänderungen wurden zum größten Teil einstimmig beschlossen.

Mit der Fusion firmiert die Genossenschaft künftig unter dem kompakteren Namen EnerGeno eG mit Sitz in Heilbronn. Die Verschmelzung bringt 428 neue Mitglieder sowie 1,2 Millionen Euro zusätzliches Geschäftsguthaben mit in die EnerGeno. Außerdem ergeben sich wertvolle Synergien in Projektsteuerung, Verwaltung und Mieterstromkonzepten.

Matthias Spinnler
Aufsichtsrat

Patrizia Rall
Aufsichtsrätin

Stephen Harrison
Vorstand

Um die neue Struktur optimal abzubilden, wurde der Aufsichtsrat auf bis zu elf Mitglieder erweitert. Daher wurden noch auf der Generalversammlung Patrizia Rall (Aufsichtsratsvorsitzende Weissach) und Matthias Spinnler (langjähriger Technik-Vorstand) aus dem Weissacher Tal herzlich im Aufsichtsrat willkommen geheißen. Stephen Harrison wird zukünftig als ehrenamtlicher Vorstand den Vorstand der EnerGeno verstärken.

Mit diesen gebündelten Kräften blicken wir gespannt auf die Großprojekte der kommenden Jahre sowie auf Heilbronn als European Green Capital 2027 und den geplanten Bürgerenergie-Konvent 2027.

Dank & Ausblick

Gruppenbild Klausurtagung - EnerGeno-Weissach im Tal

Für den großartigen Einsatz und das Vertrauen bedanken wir uns herzlich bei unserem Team, dem Aufsichtsrat, allen Partnern und euch, unseren Mitgliedern.

Die Energiewende fordert uns heraus: Regulierungen steigen, Märkte verändern sich. Um als Genossenschaft schlagkräftig und unabhängig zu bleiben, setzen wir auf neue Projektansätze (wie Diversifizierung, Speicher und Stromlieferkonzepte), effiziente, digitale Strukturen und eine starke Gemeinschaft.

Jede neue PV-Anlage, jedes Bürger-Windrad, jede Idee und jedes neue Mitglied machen uns Stück für Stück klimafreundlicher und unabhängiger.

Lasst uns diesen Schwung mitnehmen! Bleibt dabei, bringt euch ein und erzählt anderen von der EnerGeno - ob als Mitgestalter:in, Impulsgeber:in oder Netzwerkpartner:in.

Gemeinsam machen wir den Unterschied
und gestalten die Bürgerenergiewende mit.

Eure EnerGeno

EnerGeno eG

regional

erneuerbar

in Bürgerhand

// ENERGENO HEILBRONN-FRANKEN EG

GESCHÄFTSBERICHT 2025